



41. Samländische Küste bei Warnicken.

Von der 400 km langen Küste Ost- und Westpreußens ist ein in verschiedene Teile getrenntes Fünftel hoch und steil. An der Nordwestecke des Samlandes erreicht die mit Kiefern bestandene Küste ihren höchsten Punkt (60 m) bei Warnicken. Sie ist über den mit Bernstein durchsetzten Tertiärschichten von den Nordänen eiszeitlicher Gletscher aus großen und kleinen Felsstücken, Mergel, Grand und Sand aufgerichtet.



42. Purwihn, der nördliche Teil von Ridden auf der Kurischen Nehrung.

Die Düne ist festgelegt durch Pflanzungen mit Strandgräsern, Sträuchern und Kiefern. Nur inselgleich sehen die blendenden Sandflächen noch aus der grünen Umgebung heraus. Am festeren Innenhang der Düne zieht wieder wie einst geschlossener Kiefernwald bis fast auf ihren Räden. Die Dorfbewohner leben hauptsächlich vom Fischfang.